

NZ-Leser hatten heiße Eisen im Feuer

Bernd Bannach erläuterte den Teilnehmern der „NZ+ich-Aktion“, worauf es beim Schmieden ankommt

BREMERHAVEN. Das Eisen glühte im Feuer und immer wieder erklangen laute Hammerschläge: Bei einer „NZ+Ich“-Aktion bei

der Metallbaufirma Huth im Fischereihafen lernten acht Teilnehmer von Kursleiter Bernd Bannach, wie sie Eisen kunstvoll

bearbeiten und in Form bringen können.

Der Schmiedekünstler aus Winsen/Luhe vermittelte den Hobbykünstlern die Grundkenntnisse im Umgang mit Eisen und Feuer und das Gespür für das Arbeitsmaterial. Die Teilnehmer lernten, wie sie mit Hilfe der Flammenfarbe die passende Schmiedetemperatur erkennen und ihre Rundstäbe in Spiralen verwandeln können. Am Ende konnte jeder einen selbstgeschmiedeten Pflanzstab mit nach Hause nehmen.

Und wie hat es den Teilnehmern gefallen? Marita Scheuer-ecker sagt: „Ich habe noch nie geschmiedet und es hat mir heute sehr gut gefallen. Ich bin sehr zufrieden mit meinem ersten Werkstück. Susanne Bogatzki sieht das ähnlich: „Zunächst einmal war ich sehr begeistert von der Führung durch die Hallen der Firma. Die Firma Huth ist ein sehr innovatives Unternehmen. Es hat mir

so viel Spaß gemacht, in einer so herzlichen Atmosphäre in der Gruppe mein erstes Werk zu schmieden – worauf ich sehr stolz bin. Bernd Bannach hat uns alle unterstützt und uns mit vielen Tipps tatkräftig zur Seite gestanden. Toll. Ich habe jetzt richtig Lust auf mehr“.



Schließlich die Eindrücke von Hartmut Lochmann: „Weil mich Handwerk sehr interessiert, habe ich mich zu dieser Aktion angemeldet. Ich bin ganz begeistert, dass ich es so toll hinkommen habe. Tolle Gruppe und ein tolles Miteinander.“ (akb)



Der Schmiedekursus bei der Firma Huth mit Bernd Bannach begeisterte die Leser der NORDSEE-ZEITUNG.
Foto Scheschonka